



AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im Januar 2010

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Freitag, dem 29. Januar 2010,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Dr. Michael Lobe

über das Thema

Entgeisterung als Zeitgeist? Die Ökonomisierung der Bildung

Die hartnäckigen Studentenproteste gegen die Umsetzung der Bologna-Reform sowie die über Jahre nicht verstummende Kritik an der Verkürzung des Gymnasiums sollen Anlass sein, den Versuch zu unternehmen, den im vergangenen Dezennium zu beobachtenden Trend zunehmender Verwirtschafterung von Bildung und ihrer Institutionen zu analysieren. Dabei wird sich zeigen, dass es sich um einen Prozess handelt, der auf nationaler, europäischer und globaler Ebene abläuft. Welche Agenten, welche Interessen und welches Menschenbild hinter den permanenten Re-

formen steht, soll ebenso thematisiert werden wie deren Folgen für die Bildung in Gegenwart und Zukunft.

Dr. Michael Lobe ist als Lehrer für Latein und Deutsch am Melanchthon-Gymnasium Nürnberg tätig und nimmt daneben einen Lehrauftrag im Fachbereich Klassische Philologie an der Universität Bamberg wahr. In seinen Publikationen und Vorträgen profiliert er sich auch über Schule und Universität hinaus als Botschafter antiker Kultur und engagierter Verteidiger humanistischer Bildung.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl